



Direktion:
Prof. Dr. W. Kähn
Winterthurerstr. 260
CH-8057 Zürich
+41 (0)44 635 82 41
+41 (0)44 635 89 04
www.fortpflanzung.uzh.ch

Herr Rob Smeets
Haverbeekstr. 1
NI-6102VZ Echt

PD Dr. Iris Reichler
Abteilungsleitung
Kleintierfortpflanzung

Bericht für Tierbesitzer

Smeets Rob, Haverbeekstr. 1, NI-6102VZ Echt
"Seppl", Entlebucher Sennenhund, männlich, 00.00.07 - KG-Nr. 2159939-101 / 236070-1

Die tägliche Pflege Ihres Tieres ist nun wieder Ihnen überlassen. Es ist für seine Genesung wichtig, dass Sie die Anweisungen zur Nachbehandlung genau befolgen. Nichtbeachten der Instruktionen kann den Behandlungserfolg in Frage stellen.

Diagnose:

Im Ultraschall vom 6.8.2009 sind beide Nieren unauffällig. Der linke Harnleiter mündet in den Harnblasenhals. Die Einmündung des rechten Harnleiters konnte nicht dargestellt werden. Möglicherweise liegen die beiden Mündungen sehr nahe beieinander und konnten deshalb nicht abgegrenzt werden. Beide Harnleiter sind nicht erweitert. Normalerweise liegt die Mündung im Trigonum. Liegt die Mündung weiter hinten im Blasen Hals wie bei Seppl, wird dies als Ektopie bezeichnet. Bei Seppl ist somit der linke Harnleiter sicher ektopisch, der rechte wahrscheinlich auch. Wir unterscheiden bei den Mündungen die normalen im Trigonum, bei den ektopischen Mündungen unterscheiden wir die weiter hinten im Blasen Hals oder noch weiter hinten in der Harnröhre. Bei Tieren, bei welchen die Harnleiter in die Harnröhre münden sind klinische Symptome wahrscheinlicher.

Haltung und Fütterung:

Behandlung/Medikamente:

keine

Nachkontrolle:

Um auch die rechte Harnleitermündung klar zu lokalisieren müsste eine Computertomographie-Untersuchung durchgeführt werden. Wenn Sie diese gerne noch machen lassen möchten vereinbaren Sie bitte einen Termin bei uns.

Kommentar:

Die Ektopie der Harnleiter führt zu einem erhöhten Risiko für aufsteigende Harnwegsinfektionen. Daher sollten Antibiotika stets nur nach Resistenzbestimmung eingesetzt werden. Eine Kastration ist nur bei strenger medizinischer Indikation (Hodentumoren) durchzuführen, da Seppl nach der Kastration möglicherweise Harnträufeln zeigen wird.

Beilagen:

keine

Falls Sie weitere Fragen haben oder unsere Hilfe brauchen, rufen Sie uns bitte an.
Wir danken für Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen
med. vet. Fabienne Bitterli

F. Bitterli